

# Alpträume

## Oneshot

Von Majin

Oh mann das hab ich grad eben ausgegraben. Das hab ich vor 2 Jahren mal um Ostern rum aus Langeweile geschrieben... ^^"" Vielleicht gefällts ja einem. Sorry wegen der Scheissformatierung hatte keine Zeit zum absätze neu machn...

Und ja mittlerweile schreibe ich anders und besser \*g\* das ding da unten hab ich ja auch noch damals mit der hand geschrieben und irgendwann mal abgetippt ^^"

\*\*\*\*\*

Alpträume

Rika hob den Kopf. Ein schwarzer Schatten huschte blitzschnell an der gegenüberliegenden Hauswand vorbei.

"Renamon...?"

Das Mädchen blieb stehen und drehte sich um. Ihr Digimonpartner, Renamon, erschien vor ihr.

"Hast du das auch gesehen?"

Das Digimon nickte, hob den kopf und sah sich suchend in der dunklen Straße um. Doch es war nichts mehr zu sehn...

\*\*\*\*\*

"Guten Morgen, Takato!!!"

Bevor der junge Tamer auch nur reagieren konnte sass Guilmon auch schon grinsend und schwanzwedelnd auf seinem Bauch und sah ihn erwartungsvoll an. Lachend versuchte dieser das Digimon von sich herunter zu schieben.

"Du bist ganz schön schwer, Guilmon!" sagte er dann erschöpft. Guilmon erhob sich und lies sich neben Takato auf den Hintern plumpsen. Mit ernstem Gesichtsausdruck

sah er seinen Tamer an.

"Äh, was ist los?" fragte Takato ihn verdutzt. "..ist etwas passiert? Etwas Schlimmes?"  
"Takato, hast du...." - "..ähm..ja? was denn?"

"Hast du was zu essen mitgebracht??" sprudelte es aus dem Digimon heraus. Takato schlug sich an den Kopf.

"Das hätte ich ja beinahe vergessen! Und ich dachte es wäre was passiert..."

"Takato!!!" rief plötzlich eine vertraute Stimme hinter ihm. Der Junge und sein Digimon drehten sich überrascht zum Eingang von Guilmons Unterkunft.

"Henry? Was machst du denn schon so früh hier?" "naja, ich dachte, ich treff mich mal vor der Schule mit dir..."

"Achso ist das...na dann lass uns abhauen, es ist schon ganz schön spät.... ach übrigens, guten Morgen Terriermon!" Takato klopfte dem Digimon, welches wie gewohnt auf Henrys Kopf sass auf den Rücken und verliess dann langsam das Parkgelände. "Also.. tschüss Guilmon, bis später..." sagte Terriermon noch, als Henry sich umdrehte um Takato zu folgen...

\*\*\*\*\*

Rika sah sich suchend um.

"Renamon...?"

Um die junge Tamerin herum war es stockfinster. Nichts war zu erkennen und von Renamon keine Spur.

"Renamon, wo bist du?!" rief sie in den dunklen Raum hinein.

Keine Antwort.

Das Mädchen kniff die Augen zusammen und musterte angestrengt ihre Umgebung, doch es war ihr unmöglich in dem Nichts in dem sie sich befand etwas auszumachen.

"Renamon, bitte...zeig dich..." Rika wusste nicht was es war, doch irgendeine Stimme tief in ihr, sagte ihr, dass Renamon nicht einmal in der Nähe war und wohl auch niemals kommen würde.

"Rika..."

Das Mädchen zuckte zusammen. Eine tiefe dunkle stimme rief nach ihr. Rika hob den Kopf und sah sich um.

"Was willst .... du..?" fragte sie mit leicht zittriger Stimme. Der Raum um sie herum blieb weiterhin dunkel.

"Siehst du, dein Renamon hat dich im Stich gelassen.. du bist im Dunkeln und es kommt nicht."

Das Mädchen sah sich hektisch um und versuchte herauszufinden aus welcher Richtung die Stimme kam.

"Findest du das richtig, junger DigimonTamer?.. Ich glaube nicht oder?"

Die Stimme schien von überallher zu kommen. Von oben, von unten und von allen Seiten gleichzeitig.

"Verdammt, wo bist du!?! Und wer bist du!?" "ich.. bin überall..."

In Rikas Kopf begann es zu dröhnen.

"Lass mich in Ruhe, hau ab!!" schrie sie verzweifelt. Ein schallendes und noch dröhnenderes Gelächter erklang und erfüllte die ganze Ebene. Eine schwache Silhouette wurde weit entfernt sichtbar und ihr Körper bebte vor Lachen.

Rika schreckte hoch. Hektisch und schwer atmend sah sie sich in ihrem Zimmer um. Alles war ruhig.

"Renamon..?" Stille. Rika begann schon zu befürchten, dass sie vielleicht doch nicht nur geträumt hatte. Doch dann hörte sie eine ihr vertraute Stimme.

"Ja.. Rika?" Das Mädchen atmete erleichtert aus. Renamon musterte sie ratlos. "Was ist denn los, Rika...?" "Nichts, Renamon, lass mich allein.....bitte.." Renamon zögerte, nickte jedoch dann und verschwand in einer dunklen Ecke des Zimmers. Rika sah auf die Uhr. Es war längst Zeit zum Aufstehen...

"Rika, Schatz, möchtest du denn nichts Frühstücken..?" ertönte die Stimme ihrer Mutter, als das Mädchen mit schnellen Schritten durch den Flur eilte.

"Nein, ich hab keinen Hunger!" Mit diesen Worten liess Rika auch schon die Haustür hinter sich ins Schloss fallen. Rikas Mutter, die mit dessen Großmutter in der Küche sass, schüttelte den Kopf.

"Das Kind hat doch was..." "Ach was, in ihrem Alter hat man mal solche Phasen, das ist völlig normal..." Rikas Mutter seufzte und stand auf. "So, ich muss jetzt zur Arbeit."

\*\*\*\*\*

- "Soeben hat es sich dematerialisiert!"- "Was?!?" Yamaki ballte wütend die Faust. "Die meinen wohl, sie könnten kommen und gehen und machen was sie wollen. Na wartet nur, lange wird das nicht mehr so gehen..."

\*\*\*\*\*

"So ein verdammter Mist!! Findest du das fair, schon wieder so eine fiese Kombi zu verwenden?!" fluchte Kazu lautstark. Takato grinste. "Ich habe schon wieder gewonnen!" Kazu zog ein beleidigtes Gesicht. Henry stand mit verschränkten Armen lächelnd hinter Takato und Terriermon sass auf seinem Kopf und klatschte in die Hände. "Takato ist der Größte! Takato ist der Größte!" "Mach dich nur über mich lustig, Terriermon...." brummte Kazu. Dann verschränkte er die Arme und lehnte sich zurück und sein Blick schweifte zum Himmel. "Ich wünschte, ich könnte auch so ein echter Tamer sein..." Takato klopfte ihm auf die Schulter. "Kopf hoch, das wird schon..." Kazu seufzte herzerreißend schwer. Jen, die die ganze Zeit bei den Jungs gestanden hatte, hielt sich die Hand vor den Mund und musste kichern. Auch die anderen begannen zu lachen. Nur Kazu schmolte beleidigt.

Mit starrem und ausdruckslosem Blick verließ Rika das Schulgebäude. Mit langsamen Schritten ging sie die Strasse entlang. Renamon sass in einem Baum und beobachtete seinen Tamer schweigend und auch etwas besorgt. "Was hat sie bloss. Ich wünschte, sie würde mit mir darüber reden..." Für einen kurzen Augenblick zögerte Renamon und sah Rika nach. Dann drehte er sich weg und sprang in die entgegen gesetzte Richtung davon.

"Henry" kuck mal die Wolke da! Die sieht aus wie....wie Guilmon!" Guilmon sprang auf und tappte zu Terriermon und folgte seinem Blick. "Was...das soll ich sein?" fragte das Digimon verduzt. "Ja, schau mal..." begann Jen "Das sind deine Beine,...deine Arme und ... da sind die Ohren!!" Guilmon verzog das Gesicht und musterte den Himmel verwundert. Takato musste grinsen.

"Hey, was ist denn das da?" Kazu setzte sich aufrecht hin und deutete auf den Weg und die dort befindliche Baumgruppe. Auch die anderen erhoben sich aus ihrer liegenden Position und sahen in die Richtung. Henry hob verwundert die Augenbrauen. "Renamon?... Was machst du denn hier? Und.. wo ist Rika...?"

Die Sonne begann langsam am Horizont tiefer zu sinken und der Himmel hatte sich schon rötlich gefärbt. Rika lehnte an der Wand der Veranda und sah nachdenklich auf den Gartenteich. Die untergehende, rote Sonne spiegelte sich auf der Wasseroberfläche....

"Also machst du dir Sorgen...." sagte Takato feststellend. Renamon drehte verlegen den Kopf zur Seite weg. "Naja.. sie verhält sich in den letzten Tagen sehr seltsam und sie redet kaum noch..." Jen lächelte. "Du machst dir wirklich Sorgen, man sieht es dir an." "Ist ja jetzt auch egal..." murmelte Henry nachdenklich. "...wenn sie jeden Morgen so verstört ist, nach dem sie aufwacht, dann hat sie sicherlich Alpträume." Renamon sah Henry fragend an. "Alpträume, sagst du? Aber jede Nacht..?" "Klar, sowas soll's schon geben... aber wenn es wirklich so schlimm ist, solltest du mal mit ihr darüber reden..." Renamon seufzte. "Sie lässt ja nicht mit sich reden, sie ist immer abweisend.." Terriermon sprang von Henrys Kopf und sah zu Renamon hoch. "Momantai.. du musst sie vielleicht mal ganz gezielt auf ihre Alpträume ansprechen." Renamon nickte und sah zur untergehenden Sonne. "Ich.. werde es versuchen..." Damit verschwand das Digimon. Takato sah ihm nach. "Viel Glück.. Renamon.."

Guilmon tappte zu seinem Tamer und sah ihn an. "Sag mal, Takato...Hast du auch Alpträume...?" Takato sah zu Guilmon. "Äh.... wie kommst du denn darauf??" Guilmon

legte den Kopf schief. "Einfach so nur..." "Mhm.. jeder hat mal einen Alptraum, Guilmon. Ich hab auch manchmal welche..." Jen sah Takato fragend an. Takato wurde rot und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. "Ähm.... im Moment hab ich allerdings keine..." Jen lächelte.

"Takato...warum bist du denn so rot im Gesicht..?" Takato sah zu Terriermon und Guilmon, die ihn beide neugierig ansahen. Henry lächelte verständnisvoll. Takato begann wild mit den Armen zu gestikulieren. "Also... äh.. das kommt...bestimmt vom Licht der untergehenden Sonne..!! Bestimmt..!!" Guilmon drehte sich zur Sonne. "Bist du sicher Takato?" "Jaja.. ganz sicher!!" Jen hielt sich die Hand vor den Mund und kicherte.

Mit einem eleganten Sprung über den Zaun landete Renamon im Garten und sah sich um. Es dämmerte bereits. Plötzlich fiel ihm Rika ins Auge. Sie sass an die Wand gelehnt in einer Ecke der Veranda auf dem Boden und sie war scheinbar... eingeschlafen... Renamon sprang mit wenigen Schritten zur anderen Seite des Gartens und blieb vor seinem Tamer stehen.

- "Yamaki!! Es materialisiert sich!" "Ein Wildes?" "Ja, es hat dieselben Daten wie das von heute Morgen." Yamaki drückte die Faust in der sich sein Feuerzeug befand fest zusammen und schleuderte es dann quer durch den Raum. "Das ist jetzt schon das fünfte Mal! Was bilden die sich bloss ein?!"

Renamon musterte Rika, als er bemerkte wie sich um sie ein ganz dünner Nebel bildete. "Was.. ist das...?"

"Henry! Da muss ein Digimon sein!!" rief Terriermon aufgeregt. Takato zog sein D-Power hervor. Ein roter Pfeil blinkte auf. Takato hob den Kopf und sah in die Richtung. "Da lang! Los kommt!" Henry, Terriermon und Guilmon nickten. Jen und Kazu sahen ihnen nach, als sie davon liefen. "Was soll's, wir gehen nach Hause.." sagte Kazu. Jen nickte und beide verschwanden in die andere Richtung.

"Hier ist es!" "Aber... hier wohnt doch Rika.." Takato blickte zu dem Tor. "Und außerdem ist hier nirgendwo ein Digiwarpfeld zu sehen..." Terriermon sprang hoch und hielt sich am Rand des Zaunes fest. "Hey, da ist Renamon!" rief es.

"Rika, Rika hörst du mich? Bitte wach auf!" Renamon versuchte das Mädchen vergeblich wach zu rütteln. Doch sie war einfach nicht wach zu kriegen. Statt dessen nahm ihr Gesicht eine bleiche Farbe an und ihr Körper begann zu zittern. "Renamon! Was ist hier los?" Takato und die anderen waren inzwischen über den Zaun geklettert und liefen auf die Beiden zu. Renamon drehte sich zu ihnen um. Henry beugte sich zu Rika und legte ihr die Hand auf die Stirn. "Sie ist verdammt heiss, sie hat Fieber...." Takato sah Renamon ernst an. "Was ist passiert?" "Ich weiss es nicht.. sie war eingeschlafen und dann bildete sich ein digiwarpfeldartiger Nebel.." "Das D-Power zeigt an, dass hier ein Digimon aufgetaucht ist.." Takato deutete auf Rika und Henry. "... genau.. hier!" Im selben Moment schlug Rika die Augen auf und schleuderte Henry mit einer Armbewegung von sich. Terriermon hüpfte sofort zu seinem Tamer. Die anderen wichen erschrocken zurück. "Rika, was ist mit dir?" Renamon sah das Mädchen besorgt an. "Lass mich in Ruhe.." antwortete sie nur. Doch ihre Stimme klang nicht wie ihre eigene.

"Ist Alles in Ordnung mit dir, Henry?" "Ja, .. es geht schon, danke Terriermon." Rika erhob sich derweil. Ihre Augen leuchteten rötlich. Renamon musterte seinen Tamer immer noch sehr besorgt. "Rika.. was hast du?" Rika würdigte Renamon keines Blickes. "Ihr verräterischen Digimon, die ihr euch mir Menschen zusammen geschlossen habt... ihr werdet unserem Gott dienen oder ihr werdet sterben.." "Was ist los, warum redet sie so komisch?!?" fragte Terriermon aufgeregt. "Das ist nicht sie selbst, da muss ein Digimon sein." "Dann müssen wir es vernichten..." "Aber Renamon, du wirst doch nicht Rika angreifen können..." sagte Henry. "mein D-Power zeigt keine Daten an..." "Takato!" "Ja, Guilmon?" "Es ist... sehr stark und.. es kontrolliert.. Rikas Gedanken..." Rika begann laut zu lachen. "ihr unterbelichteten Digimon!!" Seltsame Nebelschwaden begannen ihren Körper zu umschwirren. Und eine weisse Gestalt löste sich von ihr und verschwamm im Nebel. Rika fiel bewusstlos zu Boden. "Rika!" Henry sprang auf und lief zu ihr um sie auf zu wecken. Guilmons Augen wurden kleiner und er legte die Ohren an. "Es ist noch nicht vorbei..." Der Nebel formte sich zu einer dunklen Gestalt und löste sich dann auf. "Was ist das..?" Renamon und Terriermon gingen in Kampfhaltung. Vor ihnen war ein schwebendes, geisterartiges Digimon aufgetaucht und in seinen Händen hielt es eine lange Kette und eine riesige Sense.

Phantomon Level: Ultra GeistDigimon Typus: Virus Attacke: Schattenschere

Takato sah zu den anderen. "Es ist auf dem Ultralevel, sein vorsichtig!" "Rika, wach auf!.." Henry hob den Kopf und sah zu Renamon. "Renamon, du musst sie in Sicherheit bringen, wir übernehmen das hier!" Renamon nickte zögernd, nahm Rika dann auf die Arme und verschwand mit ihr im Haus.

"Los Guilmon DIGIMODIFY>> Digitation Plug in S !!" Guilmon nickte seinem Tamer zu und digitierte dann auf das nächste Level. Auch Terriermon digitierte. Doch Phantomon lachte nur laut. "Ihr schwächlichen Digimon werdet niemals eine Chance gegen mich haben, denn ich diene unserem grossen Gott!!" Er hob seine Sense und schleuderte Gargomon und Guilmon mit einer gewaltigen Energiewelle an die Hauswand. Takato ballte die Faust. "Verdammt, was machen wir nur, es ist verdammt stark.." "Lichtstrahl!!!" Die Attacke rauschte knapp an dem feindlichen Digimon vorbei. "Na warte, hier hast du Gargoschrot!!!" Gargomon begann wild auf Phantomon einzuschießen. Eine dichte Rauchwolke bildete sich. Gargomon hielt inne und etwas zu sehen, als plötzlich eine lange Eisenkette aus der Wolke hervor schoss und sich um seinen Hals wickelte. Ein Ruck riss Gargomon zu Boden. "Gargomon, pass auf!!" "Growlmon, du musst Gargomon helfen!" schrie Takato. "Geht klar! Lichtstrahl!!" Growlmon durchtrennte die Kette mit seiner Attacke. "Schattenschere!" Und wieder wurden beide Digimon vor die Hauswand geschleudert. "Verdammt, so können wir es nie besiegen..." sagte Henry besorgt. Phantomon schwebte auf Growlmon zu und holte mit der Sense aus. "Growlmon, Achtung!!" Growlmon schaffte es gerade noch zur Seite auszuweichen, doch die Sense bohrte sich dennoch in seinen Oberarm. "Aah verdammt!!!" Takato liess sein D-Power fallen und hielt sich den Arm. Henry sah ihn an. "Ist alles in Ordnung..?" "Ja, es geht schon..." Phantomon holte erneut aus, als ihn plötzlich etwas aus dem Gleichgewicht brachte. "Powerkugel!!!" Kiyubimon stürzte sich auf den ungedeckten Rücken Phantomons und schleuderte ihn zu Boden. "Los, wir müssen ihn gleichzeitig angreifen, dann haben wir eine Chance!" "Geht klar, Kiyubimon. Gargoschrot!!" Growlmon rappelte sich auf. "Lichtstrahl!!" "Neunköpfige Flamme!!!" Bevor Phantomon wieder richtig bei Sinnen war traf ihn die Wucht der drei Attacken und er löste sich auf.

Das kleine Calumon tauchte plötzlich hinter einem Felsen am Gartenteich auf. " Oh...

das war aber unheimlich , calu ...!"

Takato und Henry atmeten erleichtert aus. Dann sahen sie zur Veranda. Rika stand an die Tür gelehnt da und sah zu den Digimon. Für einen kurzen Augenblick lächelte sie. Dann brach sie zusammen....